Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Band: 92 (2014)

Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inhalt

3_Editorial

4_Einladung zur Sektionsversammlung

5_Protokoll der Sektionsversammlung

7_Mitteilungen aus dem Sektionsvorstand

- 7_Abgeordnetenversammlung (AV)
- 7_Statutenrevision 2014
- 8_Trift-Wasserkraftprojekt
- 8_Trifthüttenweg-Variantenstudie
- 8_SAC-AACB-Vorstandstreffen

10_Mitteilungen aus den Bereichen

- 10_Mitgliederverwaltung Mutationen und Nachruf W. Gilgen
- 12_Veteranen, Tourenprogramm
- 14_Fotogruppe, Programm
- 14_Hüttensänger, Programm
- 16_Hüttenwesen
- 16_Hollandiahütte-Wintersaisonbericht und Umbau Phase 2
- 18_Tourenwesen
- 19_Die JO unterwegs
- 20_Gruppe Natur und Umwelt GNU

21_Umbau Gspaltenhornhütte 23_Über den Zaun

- 23_Das Gauli macht (Welt-)Geschichte
- 25_Neue Karten für die Schweiz
- 26_Das vorläufige Wunder des Engelhorngranits – Fortsetzung

27_Verschiedenes

- 27_alps Geführte Mt. Everest-Präsentationen
- 28_Rezension: 70 hohe Gipfel für Wanderer und Bergsteiger

29_Tourenberichte

- 29_Simelihorn-Skitourenwochenende
- 32_Exkursion Fotogruppe
- 33_Die Junioren im Aufbaukurs
- 34_Schritt für Schritt Kurs Hochtouren I
- 35_Alpenblumenwoche der Veteranen in Engelberg
- 37_Bergwanderung der Veteranen auf den Moléson
- 11_Impressum

Seilschaft

Liebe Clubkameradinnen und Clubkameraden Liebe Freunde der Sektion Bern SAC



Ja, das Tourenwesen ist unser Kernbereich, das wissen wir alle. Um so ärgerlicher ist es, dass uns die moderne – sprich elektronische – Welt ausgerechnet in diesem Bereich temporär eine böse Überraschung besorgt hat. Eine Panne im Tourenanmeldesystem hat bei vielen enthusiastischen Tourengängern für viele Frustrationen gesorgt und grosse Enttäuschungen verursacht. Ich möchte mich dafür bei allen Betroffenen in aller Form entschuldigen. Glücklicherweise funktioniert das System mittlerweile wieder pannenfrei.

Andererseits erfreut mich eine neue Entwicklung im Tourenwesen ganz besonders: Unsere JO-Abteilung profiliert sich immer mehr in der Öffentlichkeit, wie in diesen CN auf Seite 19 und 33 zu sehen ist. Diese Entwicklung wird noch weiter unterstrichen durch die ehrenvolle Wahl unseres JO-Mitglieds Nicolas Hojac in das Schweizerische SAC-Expeditionsteam (s. Seite 38).

Im Hüttenwesen hat sich in unserer Sektion mit den Umbauten Gspaltenhornund Hollandiahütte Ausserordentliches abgespielt. Mit diesen zwei Baustellen
sind wir in diesem Jahr eine der bauintensivsten Sektionen aller 112 SACSektionen schweizweit geworden. In diesem Zusammenhang ist es natürlich
sehr wertvoll, dass die Sektion auf eine zuverlässige und gut funktionierende
Hüttenwerkerorganisation zählen darf. Ebenfalls in den Bereich Hütten fällt
die ausgebreitete, unabhängige Trifthüttenweg-Variantenstudie. Diese wurde
zusammen mit den ZV-Bereichen «Hütten» und «Umwelt» gemeinsam lanciert.
Grund für diese Studie sind die auftretenden Naturgefahren entlang des Trifthüttenweges und die damit verbundenen beträchtlichen Wegunterhaltskosten
(s. Seite 8). Wir sind alle gespannt auf die Resultate dieser Studie, welche sich
schweizweit als Pionierstudie für andere SAC-Hüttenzustiege mit ähnlichen
Problemen erweisen könnte.

Zusätzlich informieren wir in dieser CN-Nummer über verschiedene Randaktivitäten, welche im Allgemeinen im Hintergrund und deshalb meistens unbemerkt stattfinden. Sie sind jedoch für die Sektion von grosser Bedeutung. Sie fördern die interne und externe Kommunikation und den Aufbau von Netzwerken. Zwei von diesen Aktivitäten seien hier hervorgehoben: die SAC-AV (Abgeordnetenversammlung, s. Seite 7) und die «DAKOTA Vernissage» in Innertkirchen, ein Anlass mit einem internationalen und historischen Hintergrund (s. Seite 23).

Und noch ein kurzer Blick in die Veranstaltungszukunft: hier sticht die Veranstaltung des «alps» vom 20. September (15.00–16.00 Uhr) heraus. Einer der Führer durch die «Himalaya Report»-Ausstellung wird Hansruedi von Gunten sein. Hansruedi ist der letzte noch lebende Schweizer Mt. Everest-Pionier. Hansruedi hat den Mt. Everest 1956 im Rahmen der von der SSAF organisierten Schweizer Mt. Everest-Expedition zusammen mit Dölf Reist als fünfter Mensch unseres Planeten erfolgreich bestiegen (s. Seite 27).

Ein bunter Chratten voller Neuigkeiten, welchen ich euch mit dieser CN wiederum anbieten darf – mit Freude und auch ein bisschen Stolz auf unsere Sektion. Ich bin überzeugt – wir sind auf dem richtigen Bergweg und halten den Pickel weiter fest in der Sektionshand.

Bergsportliche Grüsse und allen schöne Sommertouren Sarah Galatioto

Titelbild: Blick vom Gamchliegg-Aussichtspunkt in die wunderbare Gauli-Arena mit dem Gauligletscher – Ort des DAKOTA-Absturzdramas 1946 (siehe Seite 23) Foto: Susanne Brand